



Jahresbericht 2016

Bericht / Seite 1-4
Vorstellung unterstützter Projekte / Seite 5-7

Was die koju 2016 bewegte

Die koju unterstützte auch 2016 kreative und innovative Projekte, die die Qualität, Wirksamkeit und Ausstrahlung kirchlicher Jugendarbeit förderten. Im 2016 konnten wir mit Fr. 67'392.90 diverse innovative und kreative Projekte aus unterschiedlichen Milieus der Kantonalkirchen und Partner Organisationen unterstützen. Wir sind überzeugt, dass diese Projekte lokal und regional, im Kleinen und Grossen ihre Wirkung haben. Drei Beispiele am Schluss des Jahresberichtes bieten Einblick in gelungene Projekte.

Zudem verfolgten wir interessiert die Vorbereitungen für das Evangelische Jugendfestival «ReformAction», welches vom 03. bis 05. November 2017 in Genf stattfinden wird. Thomas Alder (Fachstelle Jugendarbeit der evang. Landeskirche des Kantons Thurgau) arbeitet im Vorstand von ReformAction mit und einige koju Mitglieder sind Mandandierter ihrer Landeskirchen im Verein. Dadurch waren wir bestens über die Planung informiert.

Austauschtreffen mit den Partnerorganisationen

Mit unseren drei Partnerorganisationen, Blaues Kreuz (Prävention + Gesundheitsförderung), Bibellesebund und Cevi Schweiz stand der Austausch zwischen den Jugendbeauftragten und den Verantwortlichen der Verbände im Vordergrund. Das Austauschtreffen wurde genutzt, um über Aktuelles, Neuigkeiten und Änderungen zu berichten. Es hat ein guter Austausch stattgefunden und es war erfreulich zu sehen, dass der Cevi Schweiz sich auf gutem Weg befindet und die Reorganisation und den Neustart gut organisieren konnte.

Unterstützungsbeiträge / Finanzen

Sockelbeiträge für Partner

Die Summe von Fr. 50'000.00 wurde als Sockelbeiträge unter den drei Partnerorganisationen nach dem festgelegten Schlüssel verteilt. Der CEVI Schweiz erhielt Fr 27'500.00, das Blaues Kreuz Fr 15'000.00 und der Bibellesebund Fr 7'500.00. Dieser Schlüssel wird alle zwei Jahren überprüft damit die festgelegten Summen von den Partnerorganisationen budgetiert werden können.

Sockelbeiträge für Junior-Partner

Zusätzlich zu den Partnerorganisationen hat die koju seit 2013 die Kategorie «Junior-Partner» eingeführt. Sie beabsichtigt, kleinere Organisationen mit einer weniger breiten Wirkung und Ausstrahlung zu unterstützen. Diese Organisationen erhalten jeweils eine finanzielle Unterstützung, die alle drei Jahre wieder überprüft wird. Folgende Organisationen erhielten im 2016 einen Beitrag: Die Deutschsprachigen Jugendgruppen im Welschland (2016 bis 2018) wurden mit Fr. 12'500.00 unterstützt. Der Verein Unblack (2014 – 2016) erhielt Fr. 1'500.00 das Projekt smas.ch (2015 – 2017) wurde mit dem Betrag von Fr. 1'500.00 unterstützt.

Leistungsbeiträge

Zusätzlich zu den Sockelbeiträgen werden Leistungsbeiträge für wiederkehrende Projekte der Partnerorganisationen vergeben. In diesem Jahr haben alle drei Partnerorganisationen davon Gebrauch gemacht. Dem Bibellesebund wurde für die HolzBauWelt, die LEGO Stadt, b: live, Gut zum Druck, b next und die Sonderausstellung zur Bibel im Sinnorama der Leistungsbeitrag von Fr. 33'000.-- ausbezahlt. Der Cevi Schweiz erhielt für den Frösch Up, den Nationalen Ortsgruppenleiterkurs NOLK, den Cevi-Tag, und die Nuit de la Lumière einen Leistungsbeitrag von Fr. 11'750.00. Das Blaue Kreuz erhielt für nationale Events roundabout (girlicious, kidicious day) Fr. 8'900.--.

Beiträge an innovative Projekte und Angebote

Auch im Berichtsjahr 2016 bewilligte die koju verschiedene kreative und innovative Finanzanträge der Partnerorganisationen.

- Der Cevi Ostschweiz reichte ein Gesuch für das Projekt «Saphir 2016» ein. Dieses Gesuch wurde mit Fr. 3'400.-- unterstützt.
- Das Blaue Kreuz Schweiz reichte das Gesuch «Krisenmanagement» ein. Wir unterstützen das Gesuch mit Fr. 5'000.--.
- Der Cevi AG-SO-LU-ZH reichte das Gesuch «Freiwilligennetzwerk» ein. Wir unterstützen das Projekt mit Fr. 5'000...-
- Der Cevi Region Bern reichte ein Gesuch für das «Cevi-Festival 2017» ein. Für dieses Gesuch wurden Fr. 10'000.—gesprochen.
- Der Bibellesebund Schweiz reicht das Gesuch «Bibellese-Kampagne b-eat» ein. Wir unterstützen das Projekt mit Fr. 10'000.--.
- Der Cevi Schweiz reichte drei Gesuche mit einer Totalsumme von total Fr. 22'500.-- ein. Die koju unterstützte «Corporate Design und Homepage» mit Fr. 10'000.— und «Portraitfilme – Wir geben freiwilligem Engagement ein Gesicht» mit Fr. 2'500.00. Für das Projekt «Maltischsets» wurden keine Gelder gesprochen.

Inklusive Sockelbeiträge wurden 2016 folgende Beträge überwiesen:

Partnerschaft	Empfänger	Sockelbeitrag	Leistungsbeiträge	Gesuchsbeiträge	Total
Partner	Blaues Kreuz	Fr. 15'000.00	Fr. 8'900.00	Fr. 5'000.00	Fr. 28'900.00
Partner	Bibellesebund	Fr. 7'500.00	Fr. 33'000.00	Fr. 10'000.00	Fr. 50'500.00
Partner	Cevi Schweiz	Fr. 27'500.00	Fr. 11'750.00	Fr. 12'500	Fr. 51'750.00
Junior-Partner	Deutschsprachige Jugendgruppen für Welschlandgänger	Fr. 12'500.00			Fr. 12'500.00
Junior-Partner	Verein Unblack	Fr. 1'500.00			Fr. 1'500.00
Junior-Partner	smas.ch	Fr. 1'500.00			Fr. 1'500.00
	Übrige Organisationen			Fr. 18'400	Fr. 18'400.00
	Total	Fr. 65'500.00	Fr. 53'650.00	Fr. 45'900.00	Fr. 165'050.00

Frau Edith Bächle, die Leiterin der KIKO-Geschäftsstelle, übernahm auch in diesem Jahr die Verantwortung für die Rechnungsführung und die Revision. Die Zusammenarbeit funktioniert weiterhin einwandfrei und hat sich bestens eingespielt. Die Geschäftsstelle ist gut organisiert und es findet ein regelmässiger Austausch statt. Die Arbeit der KIKO wird unterstützt und geschätzt.

Zusammensetzung der koju

Die koju unterscheidet zwischen A- und B-Mitgliedern. A-Mitglieder sind verpflichtet an allen Sitzungen und Retraiten der koju teilzunehmen und sind bei allen Geschäften stimmberechtigt, einschliesslich Entscheide über Finanzgesuche. B-Mitglieder verpflichten sich, an der jährlichen Retraite der koju teilzunehmen. Sie werden überdies zu den Austauschtreffen mit Partner-organisationen eingeladen. B-Mitglieder sind in der koju, ausgenommen bei Entscheiden über Finanzgesuche, stimmberechtigt.

Der Status der Mitglieder als A- oder B-Mitglieder hängt meist vom Stellenpensum der Jugendbeauftragten ab und wird von der beauftragten Mitgliedskirche der KIKO festgesetzt. Ende Dezember 2015 sind als A-Mitglieder Jugendbeauftragte aus folgenden Kantonalkirchen vertreten: AG, Be-Ju-So, BL, SG, TG, und ZH. Als B-Mitglieder sind die Kantonalkirchen AI, AR, FR und GR vertreten. Martin Madörin, Jugendbeauftragter der Reformierten Kirche Baselland präsidiert die koju und Céline Graf ist als Geschäftsstellenleiterin der koju tätig. Das Gremium traf sich während des Jahres zu zwei Gesuchssitzungen und einer Austauschungen mit den Partnerorganisationen. An der 2-tägigen Retraite in Bern wurde über die Arbeit mit jungen Erwachsenen ausgetauscht und wir haben unsere Gesuchsrichtlinien diskutiert und angepasst. Auch ReformAction war natürlich Thema und es war spannend zu sehen, wie die Teilnahme in den verschiedenen Kantonen organisiert wird. Der Streetart-Rundgang durch die Stadt war spannend und gab uns einen Einblick in die Streetart-Szene von Bern. Beim anschliessenden Besuch im HipHop-Center Bern konnten wir viel über die dort geleistete Arbeit erfahren und in eine spezielle Art von Jugendarbeit eintauchen.

Schlusswort

Wir freuen uns, dass die koju im Auftrag der KIKO auch im 2016 einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von innovativen Projekten leisten konnte. Wir danken Herr Koni Bruderer, Präsident der KIKO, für die gute und unterstützende Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht an die Mitgliederkirchen der Deutschschweizerischen Kirchenkonferenz, welche die koju jährlich mit viel Vertrauen und Finanzbeiträgen unterstützen und so die Finanzierung von wichtigen Jugendprojekten ermöglichen, sowie an die KIKO-Geschäftsstellenleiterin, Frau Edith Bächle, für die Buchführung und Unterstützung der Geschäftsstellenleitung.

Maisprach, Februar 2017

Geschäftsstellenleitung

Céline Graf, Talhof 113, 4464 Maisprach
Privat 061 843 93 45 Mobile 076 433 44 64 info@koju.ch www.koju.ch

Vorstellung von unterstützten Projekten

Gerne präsentieren wir Ihnen eine Auswahl von Projekten, die durch koju-Beiträge unterstützt wurden.

Cevi Ostschweiz – Saphir 2016



Am Wochenende vom 13./14. August 2016 trafen sich etwa 180 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Cevi Ostschweiz zu einem gemeinsamen Leiterweekend unter dem Motto „im Auftrag Ihrer Majestät“. Bei bestem Sommerwetter erwartete die Teilnehmenden unter anderem ein grosses Agenten-Geländespiel, einen Gala-Abend mit anschliessender Lounge (alkoholfreie Drinks, Gesellschaftsspiele) und Lagerfeuer, einen Gottesdienst und verschiedene Workshops. Geschlafen wurde in Zelten, die Mehrzweckhalle diente als Aufenthaltsraum, Küche und für die sanitären Einrichtungen. Die Stimmung war durchgehend sehr gut und am Ende freuten sich viele der Teilnehmenden bereits aufs Saphir 2018.

Bibellesebund – Bibellese-Kampagne «b-eat»



„b-eat“ heisst „Die Bibel entdecken, anwenden, teilen“ und ist eine achtwöchige Bibel-Kampagne, die das individuelle und das gemeinsame Bibellesen fördert. Acht zentrale Bibeltex-te sprechen von grossen Umbrüchen und Gottes Gnade. Verschiedene Autoren nehmen die Teilnehmer der Kampagne mit in ihre Gedanken zum Text und fordern heraus, das Gelesene im Alltag anzuwenden und kreativ umzusetzen. Alles kombiniert mit Gruppen-Treffen, bei denen über den Text ausgetauscht wird. Im Januar 2017 haben über 260 Gruppen mit insgesamt rund 1000 Teilnehmern „b-eat“ gestartet. Webseite: www.b-eat.ch

Cevi Region Bern – Cevi Festival 2017



Mit dem Cevi-Festival organisieren junge Leiterinnen und Leiter des Cevi einen Anlass für andere junge Leitpersonen. Das Festival ist ein Dankeschön an die LeiterInnen und gibt ihnen die Möglichkeit, auch wieder einmal Teilnehmer zu sein. Das Festival wird die jungen Leute motivieren, vernetzen und für ihren Einsatz im und ausserhalb des Cevi ermutigen. Etwa 50 Freiwillige Mitarbeiter des Cevi Region Bern organisieren das Cevi-Festival. Der Cevi Region Bern gehört zur nationalen Dachorganisation Cevi Schweiz.

Folgende Projekte erhielten 2016 zugesprochene Unterstützungsbeiträge

Projekt	Trägerschaft	Kontaktperson	Kanton	Betrag	Kurzbeschreibung
Saphir 2016	Cevi Ostschweiz Magnihalden 9 9000 St. Gallen	Zoe Wunderlin 071 351 54 61	Regional	Fr. 3'400.--	Saphir 2016 ist regionales Leiterwochenende. Ziel ist Stärkung der Region und gegenseitige Annäherung. Gerade das weitläufige Gebiet (TG, SG, AR, GR, GL) bedeutet eine Herausforderung im Alltag. Das scheint es sinnvoll für die Leitenden ein Angebot zu schaffen in dem man sich besser kennen lernen kann (ohne auf die Kinder aufpassen zu müssen). Saphir 2016 soll auch eine Art von Dankeschön an die Leiter sein, die jede Woche Zeit in ihre Ortsgruppe investieren.
Konzept Krisenmanagement	Blaues Kreuz Schweiz Lindenrain 5 3012 Bern	Philipp Frei 031 300 58 60	National	Fr. 5'000.--	In den letzten 25 Jahren ist es im Arbeitsfeld des Blauen Kreuz mindestens zu zwei gravierenden, sehr grossen Fällen von sexueller Übergriffe und diversen Gewaltvorfällen gekommen. Zudem verdeutlichte der Unfall im Sommer 2011 in einem CEVI-Lager, wie schnell schwere Vorfälle passieren können. Der Bedarf an klaren, einheitlichen und überprüfbaren Notfall- und Krisen- und Vorbeugungsmassnahmen ist definitiv gegeben. Um Vorfällen vorzubeugen und die Reaktion im Notfall zu verbessern will das Blaue Kreuz sein Notfall- und Krisenmanagement verbessern.
Freiwilligen-Netzwerk	Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG Florastrasse 21 4600 Olten	Tobias Flotron 076 271 37 48	Regional	Fr. 5'000.--	Im Rahmen des Visions- und Strategieprozesses wurden 6 Schwerpunkte festgelegt. Zwei davon werden im Projekt „Freiwilligen-Netzwerk“ aufgenommen: 1. Wir stärken und erweitern unser Freiwilligen-Netzwerk, dabei fördern wir die Verbindlichkeit in und die Identifikation zu unserem Regionalverband. 2. Wir stärken die Jungscharabteilungen, fördern die Vernetzung untereinander, damit sie ausgezeichnete Anlässe anbieten und wachsen können.
Cevi-Festival 2017	Cevi Region Bern Rabbentalstrasse 69 3013 Bern	Thomas Hofer 076 796 47 53	Regional	Fr. 10'000.--	Der regionale Cevi-Verband zeigt mit diesem Anlass seine Wertschätzung für das freiwillige Engagement der Leiterinnen und Leiter. Diese erfahren zudem, was für Kraft im Regionalverband steckt. Die Festivalteilnehmenden treffen Leute, die sie vielleicht aus Ausbildungskursen kennen, und werden für neue regionale Anlässe motiviert.

Bibellese-Kampagne «b-eat»	Bibellesebund Schweiz Industriestrasse 1 8404 Winterthur	Markus Giger 052 245 14 40	National	Fr. 10'000.--	<p>Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des 500-jährigen Reformationsjubiläums. Die Rückbesinnung auf das Motto der Reformation „Sola Scriptura“ bietet eine grossartige Chance, das Bibellesen wieder neu zu entdecken oder Entdecktes weiter zu vertiefen. „b-eat“ ist eine Bible-Engagement-Kampagne, welche die gesamte Deutschschweiz abdeckt. Sie wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen christlichen Werken und Verbänden umgesetzt. Mithilfe eines WebApps (für mobile Endgeräte optimierte Website) wird „b-eat“ in die Lebenswelt von jungen Menschen integriert. Das Ziel von „b-eat“ ist es, Einzelpersonen und Gruppen dabei zu fördern, sich täglich mit der Bibel zu beschäftigen. Teilnehmende werden über einen Zeitraum von acht Wochen täglich dazu motiviert, sich mit einem Bibeltext auseinanderzusetzen. Diese Auseinandersetzung soll das Leben nachhaltig prägen und Lust zur weiteren Beschäftigung mit der Bibel (in Gruppen oder alleine) wecken.</p>
Corporate Design und Homepage	Cevi Schweiz Sihlstrasse 33 8021 Zürich	Christoph Heusser 044 213 21 91	National	Fr. 10'000.--	<p>Die Homepage des Cevi Schweiz ist das wichtigste Informationsorgan des Verbandes. Gleichzeitig fungiert sie als Anmeldeplattform bei Anlässen und hatte 2016 bisher knapp 14'000 Besuche pro Monat. Die Homepage ist aus dem Jahre 2010 und nicht mehr zeitgerecht. Um den Ansprüchen unseres Verbandes gerecht zu werden wird sie überarbeitet. Die Benutzerfreundlichkeit muss verbessert werden, das Layout angepasst und ein Responsive Design muss die nötige Effizienz und Handlichkeit für die Ansicht auf mobilen Geräten garantieren.</p>
Portraitfilme . «Wir geben freiwilligem Engagement ein Gesicht»	Cevi Schweiz Sihlstrasse 33 8021 Zürich	Christoph Heusser 044 213 21 91	National	Fr. 2'500.--	<p>Der Cevi Schweiz will den vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen, welche die Basisarbeit in unserem Jugendverband ermöglichen, ein Gesicht geben und ihnen dadurch Wertschätzung entgegenbringen. Die Filmportraits zeigen den Menschen und sein Engagement hinter dem Verband. Der Cevi Schweiz betreibt so Öffentlichkeitsarbeit, unterstützt die Regionen bei der Akquise von neuen Mitgliedern und zeigt damit gegenüber den Freiwilligen und Ehrenamtlichen seine Wertschätzung. Es sollen insgesamt 4 Portraitfilme entstehen welche über sämtliche digitale Kanäle des Cevi Schweiz publiziert werden sollen.</p>